

Reinigen und Oelen des Vertikalachsensystems
vom Zeiss-Theodolit V Nr. 26267

(hierzu Skizze vom Th. IV 42 10 40/Beschr.1)

Man nehme die notwendige Demontage bzw. Montage in einem möglichst staubfreien und trockenen Raume vor und lege die herausgeschraubten Teile in der richtigen Reihenfolge an sauberer Stelle ab, so dass keine Verwechslungen und Verschmutzungen vorkommen können.

Schrauben zum dauernden Zusammenhalten der Einzelteile (zum Unterschied von Justierschrauben) sind zum Schlusse kräftig anzuziehen.

1. Die vier Schrauben 9 herausdrehen und die Repetitionsklemme 10 herausziehen.
2. Am Aussendurchmesser befindet sich der Indexstrich 11, der von der Stütze nach der unteren Kappe gezogen ist. Dieser dient als Anhalt für das richtige Wiederansetzen des Oberteils 12.
Den Theodolit umgekehrt auf eine weiche Unterlage legen (am besten in sitzender Stellung auf den Schoss genommen), und die fünf Kopfschrauben 4 auf der Unterfläche der Alhidade mittel Schraubenzieher herausdrehen.
3. Das Instrument wieder aufrichten und die Halteschraube 6 heraus-schrauben.
4. Oberteil 12 mit Achse 8 aus der Buchse 7 herausheben, (Vorsicht! vertikal hochziehen, nicht verkanten) und beiseitelegen.
5. Die drei Spitzenschraubchen 3 in dem Stirnrand des Halteringes 2 am oberen Ende der Buchse 7 durch vier Umdrehungen lösen. Halte-ring 2 und Ringfeder 1 abnehmen.
6. Kreisbuchse 5 samt Kreis nach oben abziehen. (Vorsicht nicht verkanten, langsame Drehbewegungen erleichtern das Abziehen!). Es ist streng darauf zu achten, dass während des Abnehmens und Wiedereinsetzens, des Reinigens und des Oelens der Kreis nicht mit blossen Fingern angefasst wird und dass kein Oel auf den Kreis und die Membrane kommt. Der Glaskreis darf nur mit einem ganz trockenen und weichen Leinenlappen, der nicht fasert, abgewischt werden, wenn dies erforderlich ist. Falls beim Wiedereinsetzen der Kreisbuchse der Glaskreis am Stirnrand angefasst werden muss, sind über Daumen und Zeigefinger Gummihütchen zu stülpen. Mitunter geht das Einsetzen der Kreisbuchse bei horizontaler Lage besser als bei vertikaler. Langsame Drehbewegungen beim Einsetzen erleichtern dies. Gewaltsames Eindrücken ist unter allen Umständen zu vermeiden, da sonst die Laufflächen der Buchse verletzt werden können. Bei Hemmungen ist die Buchse wieder abzunehmen und von neuem anzusetzen.
7. Die Alhidadenachse 8, die Buchse 7 (innen und aussen) und die Kreisbuchse 5 sind mit einem sauberen, nicht fasernden Leinenlappen und Aether von dem verharzten Oel vollständig zu reinigen, und dann ist jede Fläche, insbesondere die Laufzylinder am oberer und unteren Ende der Buchse mit 4 - 6 Tropfen von dem beigegebene Oel wieder einzufetten.
8. Wiederaufsetzen der Kreisbuchse 5, Ringfeder 1 Haltering 2, leichtes Anziehen der drei Halteschraubchen 3, Einsetzen des Oberteiles 12 mit Achse 8. Die fünf Schrauben 4 eindrehen und alle gleichmässig gut anziehen. Halteschraube 6 in den Dreifuss eindrehen. (Umgekehrte Reihenfolge wie bei der Demontage.)